



## Wie verändern sich die Einwohnerzahl und die Bevölkerungsstruktur Niedersachsens?

Die 4. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung  
– Ein kurzer Überblick



## Zeichenerklärung

[p] = vorläufige Zahl

[r] = berichtigte Zahl

[s] = geschätzte Zahl

[n] = nichts vorhanden bzw. genau Null

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.

Bei Darstellung mit Nachkommastellen werden diese auch hinter der 0 verwendet.

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[x] = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu

[u] = nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

[z] = Angabe fällt später an

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Verwendete Abkürzungen/weitere Erläuterungen:

davon oder dav. = Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet

darunter oder dar. = Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten alle Angaben für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter:

[www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > Themen > Bevölkerung > Bevölkerungsvorausberechnung > Fachbeiträge.

## Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:

bevoelkerungsvorausberechnung@statistik.niedersachsen.de

Tel.: 0511 9898-1160 oder -2584

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898-1132, -1134

E-Mail: [auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:auskunft@statistik.niedersachsen.de)

Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

## Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2024.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Wie verändern sich die Einwohnerzahl und die Bevölkerungsstruktur Niedersachsens?

## Die 4. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung – Ein kurzer Überblick

---

Wie entwickelt sich die Bevölkerungszahl Niedersachsens? Gewinnt oder verliert Niedersachsen Einwohnerinnen und Einwohner? Wird die Bevölkerung älter? Oder wird sie doch durch Zuwanderung aus dem Ausland im Durchschnitt jünger? Unter anderem mit diesen Themen beschäftigt sich die 4. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (rBV) für das Land Niedersachsen. Dieser Artikel soll einen kurzen Überblick über die Methodik und die Ergebnisse der Vorausberechnung geben sowie einen kleinen Ausblick für die Zukunft umfassen.

### Daten zur Ausgangsbevölkerung

Die Vorausberechnung verwendet die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2022 auf Basis des Zensus 2011. Die Ergebnisse aus dem Zensus 2022 waren zum Zeitpunkt der Erstellung der 4. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung noch nicht verfügbar. Eine erneute Bevölkerungsvorausberechnung ist bereits in Planung. Sie kann beginnen, wenn die Fortschreibung und Rückrechnung der Zensusergebnisse vorliegt, was voraussichtlich erst im Jahr 2025 der Fall sein wird. Um eine erste grobe Einschätzung zu bekommen, wie die Auswirkungen des Zensus 2022 auf das Vorausberechnungsergebnis sind, kann eine Art „Zensuskorrektur“ auf die projizierten Ergebnisse angewandt werden. Dabei werden die durch die Zensusergebnisse ermittelten statistischen Korrekturen der Bevölkerungszahlen auf die vorausgerechneten Werte übertragen. Genaue Zahlen zur projizierten Bevölkerungsentwicklung auf Basis des Zensus 2022 stehen allerdings erst nach erneuter Berechnung zur Verfügung. Diese kann zudem gegebenenfalls leicht veränderte Annahmen zur Grundlage haben.

### Methodik

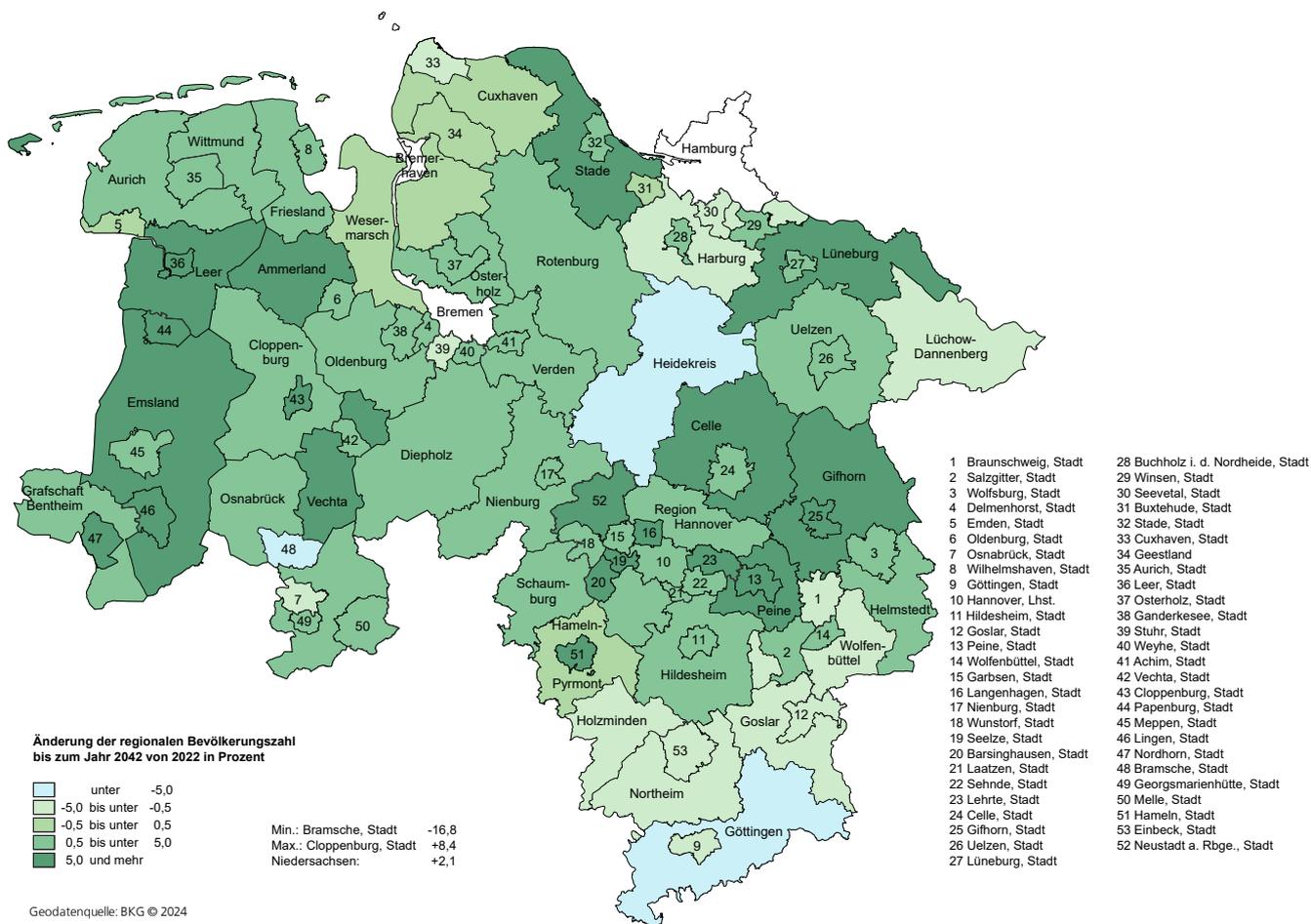
Um die Ergebnisse der 4. rBV zu bestimmen, wird die so genannte Kohorten-Komponenten-Methode angewandt. Dabei altert die Ausgangsbevölkerung (Kohorte) eines jeden Jahres zunächst um ein Jahr, bevor Geburten, Sterbefälle und Wanderungen (Komponenten) berücksichtigt werden. Die so bestimmte Endbevölkerung eines Jahres bildet im Anschluss den neuen Anfangsbestand der Bevölkerung im kommenden Jahr. In die Berechnung fließen ausschließlich Annahmen zur zukünftigen Entwicklung der Geburten (G), Sterbefälle (L) und Wanderungen (W) in Niedersachsen ein.

Im Rahmen der 4. rBV wurden für den Außenwanderungssaldo drei verschiedene Annahmen getroffen und als eigenständiges Modell berechnet (W2, W3 und W4). Die Annahmen für die Fertilität (tatsächliches Geburtenverhalten) und Mortalität (Sterblichkeit) der Bevölkerung sind in allen Varianten identisch, da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass diese in der Regel von deutlich geringeren Schwankungen geprägt sind als der Außenwanderungssaldo. Die Variante „W3 – relativ starke Zuwanderung“ wird für die vorliegenden Berechnungen als „Hauptvariante“ gewählt, da diese aus Sicht des LSN angesichts vergangener und aktueller Informationen sowie der Einschätzung zukünftiger Entwicklungen zum Zeitpunkt der Erstellung am plausibelsten erscheint. Einen detaillierteren Überblick über alle Annahmen und Varianten finden Sie unter [www.statistik.niedersachsen.de/download/209939](http://www.statistik.niedersachsen.de/download/209939).

## Ergebnisse – Bevölkerungszahl

Nach der Hauptvariante W3 ergibt sich für das Jahr 2042 eine vorausberechnete Bevölkerungszahl von etwa 8,3 Millionen in Niedersachsen. Das entspricht einem Wachstum der Bevölkerung über den vorausberechneten Zeitraum von +2,1 %. Wie in Abbildung A1 veranschaulicht wird, zeigt sich für 69 der 89 betrachteten Verwaltungseinheiten eine Bevölkerungszunahme. Es zeichnen sich vor allem starke Bevölkerungszunahmen im westlichen Niedersachsen und im Umland der Landeshauptstadt Hannover sowie der Stadtstaaten Hamburg und Bremen ab. Die höchste Bevölkerungszunahme zeigt sich mit 8,4 % für die Stadt Cloppenburg, während die Stadt Bramsche mit -16,8 % den größten Bevölkerungsrückgang verzeichnet.

### A1 Änderung der regionalen Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2042 in Prozent von 2022 (nach Hauptvariante W3)



Die in Abbildung A1 dargestellte Karte zeigt die regionale Bevölkerungsveränderung bis zum Jahr 2042 in Prozent von der Bevölkerungszahl des Jahres 2022. Die Bevölkerungszahlen in vielen der betrachteten Verwaltungseinheiten (69 von 89) werden bis zum Jahr 2042 weiter zunehmen. Insbesondere Gebiete im westlichen Niedersachsen, Verwaltungseinheiten nahe an den Stadtstaaten Hamburg und Bremen, sowie die Landeshauptstadt Hannover und deren Umland verzeichnen prozentual starke Bevölkerungsgewinne. Den stärksten prozentualen Anstieg der Bevölkerung verzeichnet die Stadt Cloppenburg, wohingegen die Bevölkerung in der Stadt Bramsche am deutlichsten zurückgeht.

## Ergebnisse – Bevölkerungsstruktur

Nicht nur die Bevölkerungszahl, sondern auch die demographische Struktur des Landes Niedersachsen wird sich über die Zeit verändern. Es ist anzunehmen, dass die gesellschaftliche Alterung auch in Niedersachsen weiter voranschreitet. Die Veränderung der geschlechterspezifischen Altersstruktur nach der Hauptvariante W3 vom Jahr 2022 bis zum Jahr 2042 wird in der Bevölkerungspyramide in Abbildung A2 dargestellt.

Hier wird ein deutlicher Anstieg der Anzahl der Personen im Alter von mindestens 65 Jahren ersichtlich. Während in dieser Altersgruppe im Jahr 2022 noch etwa 1,8 Millionen Menschen in Niedersachsen lebten, ergibt sich bis zum Jahr 2042 ein Anstieg auf etwa 2,4 Millionen Personen. Zudem zeigt sich ein Rückgang der Personen im Alter zwischen 20 und unter 65 Jahren von etwa 4,7 Millionen auf etwa 4,3 Millionen Personen. Die Zahl der Niedersächssinnen und Niedersachsen, die jünger als 20 Jahre alt sind, bleibt in diesem Zeitraum relativ konstant. Es ist allerdings ein leichter Rückgang bei der Geburtenzahl zu verzeichnen. Dieser ergibt sich aus der gesunkenen Zahl der Frauen im angenommenen gebärfähigen Alter (15 bis 49 Jahre) im Jahr 2042.

## A2 Bevölkerungspyramide Niedersachsens – Jahre 2022 und 2042 nach Hauptvariante W3 im Vergleich

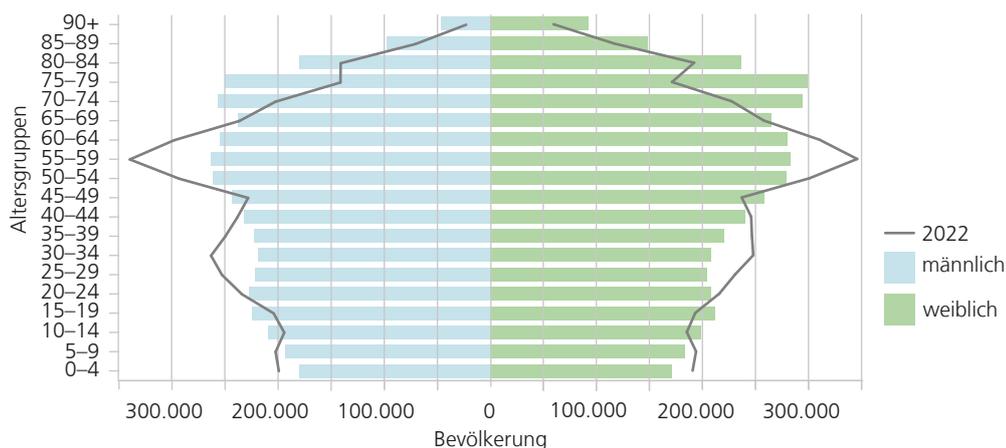


Abbildung A2 vergleicht die Bevölkerungspyramide des Jahres 2022 (graue Linien) mit der vorausgerechneten Bevölkerungspyramide im Jahr 2042 nach Hauptvariante W3 (farbige Balken). Es zeigt sich ein deutlicher demographischer Wandel in Niedersachsen. Während die Zahl der Personen im Alter von mindestens 65 Jahren stark steigen wird, geht die Zahl der Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren zurück.

## Fazit und Ausblick

Die Ergebnisse der 4. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung zeigen, dass Niedersachsens Bevölkerungszahl unter den getroffenen Annahmen im betrachteten Zeitraum relativ stabil bleiben wird. Dabei wird auch deutlich, dass Niedersachsens Bevölkerung im Durchschnitt weiter altert. Insbesondere die Zahl der Personen im Alter von mindestens 65 Jahren steigt stark, wobei gleichzeitig die Zahl der Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren leicht zurückgeht. Diese Auswirkungen des demographischen Wandels können bei der betrachteten Hauptvariante W3 durch eine erhöhte Zuwanderung zwar etwas abgeschwächt, jedoch nur unvollständig kompensiert werden.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse darf allerdings nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich bei Bevölkerungsvorausberechnungen immer um Modellrechnungen handelt. Sie geben also Auskunft über die mögliche und als plausibel erscheinende zukünftige Bevölkerungsentwicklung sowie die damit verbundene Veränderung der demographischen Struktur. Ob diese Entwicklungen im Nachgang realisiert werden, hängt davon ab, ob die im Modell getroffenen Annahmen in der Zukunft zutreffend sind.

Weiterführende Informationen zur 4. rBV, wie beispielsweise eine detaillierte Beschreibung der Annahmen, methodischen Vorbemerkungen, Ergebnisse und demographische Veränderungsprozesse sowie einen Vergleich mit der vorangegangenen 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung, finden Sie in einem ausführlicheren Artikel unter [www.statistik.niedersachsen.de/download/209939](http://www.statistik.niedersachsen.de/download/209939). Alle berechneten zukünftigen Bevölkerungszahlen können kostenfrei aus der [LSN-Datenbank](#) bezogen werden. Außerdem ist ein Dashboard zu diesem Themenkomplex in der Entwicklung.